

Kampf der Espresso-Künstler

6 Teilnehmer bei 1. Südwestdeutscher Barista-Meisterschaft im Heilbronner Kaffeehaus Hagen

Von Olaf Kubasik

Martin Wingerter arbeitet seit drei Jahren im Heilbronner *Kaffeehaus Hagen* von **Hanspeter Hagen**. Als der 22-Jährige erfährt, dass hier am Samstag bei der 1. Südwestdeutschen Barista-Meisterschaft der Meister an der Espresso-Maschine gesucht wird, steht für ihn fest: „Da mach' ich mit.“ Ruckzuck informiert Wingerter seinen 32-jährigen Heilbronner Kollegen **Patrick John** (*Hartman's*). Der entscheidet sich spontan für eine Teilnahme.

Bevor der Wettkampf gestern Mittag um 14 Uhr beginnt, üben die beiden noch eineinhalb Stunden im *Hartman's*. John: „Mir hat noch die Eigenkreation für den Wettkampf gefehlt.“ Denn in 15 Minuten muss jeder Teilneh-

mer der Jury nicht nur vier gleiche Espresso und Cappuccini, sondern auch vier Espresso-Getränke kredenzen, die auf nicht-alkoholischen Zutaten basieren. Während sich Wingerter dabei „ganz klassisch“ für eine *Latte Macchiato* entscheidet, präsentiert John seinen *Brasiliano*: „Das ist ein doppelter Espresso mit kakaobestreuem Schaumhäuble, der in einem ausgedampften und mit Zucker garniertem Rialto-Becher serviert wird.“

Die Juroren **Hanspeter Hagen**, **Thomas Aurich**, Gastronom und Vorsitzender des Heilbronner Verkehrsvereins, **Manfred Buttner** (*Cimbali*-Kaffeemaschinen), Kaffeeliebhaber **Marco Schnös** und **Steffen Schwarz**, Gastronomie-Berater aus Mannheim, kürnen aus den sechs Teilnehmern



Lokalmatadore bei der 1. Südwestdeutschen Barista-Meisterschaft im Heilbronner Kaffeehaus Hagen an ihrem Arbeitsgerät (von links): Martin Wingerter und Patrick John. (Foto: Kubasik)

Dirk Spelcher (*Coffee Store*/Mannheim) zum Südwestdeutschen Barista-Meister. Er hat sich damit für die Deutschen Meisterschaften am 17. März in Köln qualifiziert. Wingerter und John können sich nicht unter den ersten drei platzieren.